

- 1. Auftraggeber:** Name: Deutscher Bundestag,- Verwaltung -
Referat ZT 6, Vergaben
Straße: Platz der Republik 1
Ort: Berlin
PLZ: 11011
Telefon: +49 30-227-33234
E-Mail: vergabereferat@bundestag.de
Fax: +49 30-227-30374
- Bearbeitungsnummer:** ZT6-1133-2014-352-17-IT3
(bitte stets angeben)
- 2. a) Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung
- b) Vertragsart:** Lieferauftrag
- 3. a) Art und Umfang der Leistung:** Erneuerung der Projektoren in den Seminarräumen des Paul-Löbe-Hauses (PLH)
Erneuerung der Projektoren in den Seminarräumen des Paul-Löbe-Hauses
- Lieferung und Installation von insgesamt acht Projektoren inklusive entsprechenden Objektiven
- Eine Ortsbesichtigung ist zwingende Voraussetzung für die Angebotsabgabe. Es findet nach Aufforderung durch die AG eine kostenlose Teststellung in den Räumen des Deutschen Bundestags vom 16. bis 20. Februar 2015 statt. Eine Teststellung wird in Art und Umfang nach Eingang der Angebote bestimmt. Es ist davon auszugehen, dass ca. ein Projektor mit entsprechendem Objektiv in den acht Sälen getestet wird. Die Teststellung beinhaltet ausschließlich die Lieferung.
- Mit Angebotsabgabe ist ein Projektleiter unter Angabe von Telefonnummer und E-Mailadresse für die organisatorische Durchführung der Teststellung und der ggf. späteren Vertragsdurchführung zu benennen.
- b) CPV - Nr:**
- c) Unterteilung in Lose:** nein
(Neben Einzellosen können auch mehrere oder alle Lose angeboten werden)
- d) Lieferort:** Referat ZT 6, Vergaben
Platz der Republik 1
11011 Berlin
- e) Lieferfrist:** Beginn: 07.04.2015
Ende: 17.04.2015
- 4. a) Anforderung der Unterlagen:** siehe Auftraggeber
- b) Frist:** 13.01.2015 00:00:00
- c) Schutzgebühr:** Nein
- Empfänger
- IBAN
- BIC-Code
- Geldinstitut

Verwendungszweck

5. a) **Angebotsfrist:** 13.01.2015 12:00:00Uhr
- b) **Anschrift:** siehe Auftraggeber
- c) **Sprache:** Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
6. **Kautionen und Sicherheiten:** Keine
7. **Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:**
Leistungsbeschreibung, Zusätzliche Vertragsbedingungen der Verwaltung des Deutschen Bundestages, Teil B der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/B).
8. **Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:** gesamtschuldnerisch haftend
9. **Mindestbedingungen**(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):
- a) k.A.
- b) k.A.
- c) k.A.

Nachweise, die mit dem Angebot vorzulegen sind

- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister/ in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister, sofern eine Eintragungspflicht besteht (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).
- Erklärung über die Anmeldung in einer Berufsgenossenschaft (Punkt 3.1.2 des Angebotsvordrucks).
- Die Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks wird durch Unterschrift des Angebots mit abgegeben. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern gilt dies auch für den/die Unterauftragnehmer.
- Bei Insolvenz einen von allen Gläubigern angenommenen Insolvenzplan und die gerichtliche Bestätigung des Insolvenzplanes als eigene Anlage mit der Bezeichnung "INS" (Punkt 2 des Angebotsvordrucks).
- Eigenerklärung über den Umsatz (mindestens 70.000,00 Euro) der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er die angebotenen Leistungen betrifft (Punkt 3.5 des Angebotsvordrucks).
- Angabe von drei aussagekräftigen Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten drei Jahren. Bitte verwenden Sie dafür die Anlage 3 - Referenzformular. Das Formular ist vom Referenzgeber auszufüllen und zu unterschreiben. Bei Angabe von mehr als drei Referenzen werden nur die ersten drei Referenzen berücksichtigt. Sollten die Referenzen durch die Präqualifizierungsangaben abgegeben werden, so werden die ersten drei gewertet, es sei denn, es erfolgt im Angebotsvordruck eine konkrete Benennung der zu berücksichtigenden drei Referenzen. Leistungen, welche für Unternehmen erbracht wurden, die mit dem Bieter konzernmäßig oder sonst wirtschaftlich verbunden sind, können nicht als Referenzauftrag akzeptiert werden, da es sich um Aufträge für wirtschaftlich unabhängige Dritte handeln muss. Die Auftraggeberin behält sich vor, zusätzlich zu den eingereichten Referenzen ggf. eigene Erfahrungen aus Vertragsbeziehungen mit dem Bieter in die Eignungsprüfung mit einzubeziehen.
- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Erklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen (Punkt 3.8 des Angebotsvordrucks). Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Nachweise beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden.
- Sofern der Einsatz eines Unterauftragnehmers beabsichtigt ist, sind die in Punkt 4 des Angebotsvordrucks aufgeführten Angaben vorzunehmen. Zudem ist Punkt 9 der Bewerbungsbedingungen zu beachten.
- Detaillierter Ablaufplan (ohne konkrete Datumsangaben), aus dem der genaue Arbeitsablauf ersichtlich und der Leistungsstand jederzeit kontrollierbar ist. Der Ablaufplan wird

hinsichtlich Realisierbarkeit und Plausibilität geprüft. Das Fehlen des Ablaufplans führt zum Ausschluss des Angebotes.

10. Zuschlagsfrist/Bindefrist: 18.03.2015

Falls bis zum Ablauf dieser Frist kein Auftrag erteilt ist, können die Bieter davon ausgehen, dass ihr Angebot nicht berücksichtigt wurde.

11. Zuschlagskriterien: Preis

**12. Nebenangebote/
Änderungsvorschläge:** nicht zugelassen

13. Sonstige Angaben: Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis zum 06.01.2015 gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.